

# Protokoll Gemeinderat Kloten

Datum	8. April 2008
Archiv	L2.2.6 SportanlagenL
Thema	<b>Stadion Schluefweg, Fantrennung Umgang Stehplätze. Zustimmung Bauprojekt durch Stadtrat, Antrag an Gemeinderat zur Projektgenehmigung und Kreditbewilligung</b>
Beschluss-Nr.	<b>125-2008</b>

## 1. Ausgangslage

Zwischen April 2004 und Oktober 2007 genehmigte der Stadtrat für Planungs- und Projektierungskredite, für Ausführungsplanungen und für eine Risikoermittlung Kredite in der Höhe von insgesamt Fr. 919'368.00. Am 18. Dezember 2007 genehmigte der Stadtrat für den Ersatz der Kälteanlage inkl. Eispiste zwei Kredite über Fr. 5'642'832.00 für gesetzlich gebundene und Fr. 271'000.00 für gesetzlich nicht gebundene Ausgaben. Er hat es dabei strikte vermieden, auch nur ansatzmässig Bauarbeiten mit anderem Ziel und Zweck in dieses Projekt einfließen zu lassen.

Es ist erklärte Absicht des Stadtrates das Stadion Schluefweg periodisch durch kleinere und grössere Infrastrukturanpassungen schweizweit wettbewerbsfähig zu halten. Parallel zur Vorbereitung der Sanierung Kälteanlage / Ersatz Eisplatte hat die „Baukommission Stadion“ den Betrieb, den Hauptmieter, die Gastropächterin, Vertreter der Sicherheitsdienste und Spezialisten des Eishockeyverbandes eingeladen, allfällige weitere zwingende Infrastrukturverbesserungen vorzuschlagen. Die Resultate dieser Umfrage wurden von der Kommission auf ihre Notwendigkeit und vom Architekten auf Machbarkeit und Kostenumfang geprüft. Im Sinne einer effizienten Projektabwicklung wurden diese Teilprojekte in Voraussicht grösstenteils (ohne Fantrennung) bereits in das inzwischen bewilligte Baugesuch zur Sanierung der Kälteanlage integriert.

Die gleichzeitige Planung und Ausführung dieser zusätzlichen Bauarbeiten im Sommer 2008 bringt Kosteneinsparungen und vor allem massive betriebliche Vorteile (keine erneute Betriebschliessung). Deshalb hält es der Stadtrat für notwendig, diese Vorschläge zur Infrastrukturverbesserung ohne Verzögerung den zuständigen Instanzen vorzulegen.

Die Baukommission unterbreitete dem Stadtrat am 29. Januar 2008 zur Projektgenehmigung und Antragsstellung an den Gemeinderat vier einzelne Projekte unter folgenden drei thematischen Aspekten:

- Infrastrukturoptimierung zugunsten Breitensport
- Grösstmögliche Sicherheit im Stehplatzbereich
- Optimierung und Ausbau der VIP-Bereiche

## 2. Vier einzelne Bauprojekte zur längerfristigen Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit des Stadions

Die vier Teilprojekte können grösstenteils gleichzeitig in der ca. fünfmonatigen durch den Ersatz der Kälteanlage und Umbau der Eispisten bedingten Umbauperiode vollzogen werden:

1. Garderobenausbau (Kreditsumme Fr. 496'500)
2. Fantrennung Umgang Stehplätze (Anteil Stadt Fr. 748'000, Kostenschätzung)
3. Ausbau Logen Kloten Flyers und neuer Presseraum in Offside Bar (Anteil Stadt Fr. 291'000)
4. Ausbau Redline Restaurant (Anteil Stadt Fr. 444'500)

### **3. Zuständigkeit Kreditkompetenz**

Unter Punkt 2 listet der Stadtrat im Sinne einer möglichst umfassenden Transparenz gegenüber Gemeinderat und Bevölkerung alle vier Projekte als Einzelgeschäfte auf. Diese Projekte sind voneinander vollkommen unabhängig und es besteht keine Zusammenrechnungspflicht. Der Gemeinderat ist abschliessend für einmalige, im Voranschlag nicht enthaltene Ausgaben zwischen Fr. 250'000 und Fr. 1'000'000 zuständig.

Die vier Bauvorhaben konnten von der „Baukommission Stadion“ erst in der Zeitspanne zwischen September 2007 und Januar 2008 erarbeitet werden, was eine termingerechte Berücksichtigung im Voranschlag 2008 verunmöglichte.

### **4. Das Projekt:**

#### **Fantrennung im Umgang Stehplätze / Erweiterung Kioske und Toiletten. Grösstmögliche Sicherheit im Stehplatzbereich**

Der Stehplatzbereich wird baulich so umgestaltet, dass die Stehplatzzuschauer der beiden Zuschauergruppen „Klotener Fans“ und „Fans der Gastmannschaft“ vom Stadioneingang bis zum Eintritt auf die Stehplatztribüne durch bauliche Massnahmen getrennt werden. Eine Durchmischung der beiden Fangruppen ist erst wieder auf der Stehplatztribüne möglich. Auf eine Unterteilung der Tribüne in zwei separate Bereiche wird vorderhand verzichtet.

#### **4.1 Projektbeschreibung**

Für die Zuschauergruppe „auswärtige Fans“ wird ein zusätzlicher, separater Ein- und Ausgang inkl. Fluchttreppe geschaffen. Die Eingänge der beiden Fangruppen sind dabei soweit auseinander angelegt, dass auch vor oder nach dem Spiel keine unmittelbaren Konfrontationen mehr möglich sind. Der Stehplatzumgang ist durch ein massives Gittertor in zwei nicht ganz gleich grosse Teile getrennt, der grössere Bereich für die Klotener Fans. Das Tor erlaubt es, die Fantrennung jederzeit aufzuheben.

In jedem der beiden Bereiche bietet ein von der GAHO Betriebs AG ausgestatteter und geführter Kiosk das notwendige Angebot an Ess- und Trinkwaren, wobei die Verkaufsfläche gegenüber heute nahezu verdoppelt wird. Dadurch wird eine Umsatzsteigerung um mindestens 50% erreicht. Jeder Bereich hat eigene Damen- und Herrentoiletten. Im neu geschaffenen Umgangsbereich für die auswärtigen Fans steht neu eine Raucherzone zur Verfügung. Somit sind die Besucher auch in den Raucherzonen getrennt.

Die Klotener Fans betreten die Stehplatztribüne über zwei Treppen, die auswärtigen Fans über eine Treppe. Auf der Tribüne selber bilden sich wieder die beiden Fangruppen, ohne dass diese Gruppen durch bauliche Massnahmen getrennt sind. Am Ende des Matches können sich beide Gruppen im Umgang aufhalten und verpflegen. Schlussendlich verlassen die Stehplatzbesucher das Stadion über zwei getrennte Ausgänge. Die Besucherströme werden dadurch automatisch in zwei verschiedene Richtungen gelenkt. Dadurch wird das Risiko eines gewaltsamen Aufeinandertreffens der beiden Fangruppen unmittelbar um das Stadion herum stark reduziert.

Detaillierte Angaben zum Bau sind im Baubeschrieb des Architekten festgehalten.

## 4.2 Kostenschätzung Anteil Stadt Kloten

Aus Zeitgründen war es den Architekten nicht möglich, einen detaillierten Kostenvoranschlag zu erstellen.

11 Räumungen, Terrainvorbereitungen	Fr.	22'000.00
13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung	Fr.	5'000.00
21 Rohbau I	Fr.	105'000.00
22 Rohbau II	Fr.	6'000.00
23 Elektroanlagen	Fr.	32'000.00
24 Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	Fr.	14'000.00
25 Sanitäranlagen	Fr.	190'000.00
27 Ausbau 1	Fr.	223'000.00
28 Ausbau 2	Fr.	35'000.00
29 Honorare	Fr.	93'000.00
52 Muster, Modelle, Vervielfältigungen	Fr.	3'000.00
58 Übergangskonto für Rückstellungen und Reserven	Fr.	20'000.00

Total Kostenschätzung Umbaukosten inkl. 7,6 Mehrwertsteuer Fr. 748'000.00

Die Gaho Betriebs AG übernimmt die beiden Verkaufsstellen im Rohbau und finanziert den Innenausbau in der Grössenordnung von ca. Fr. 200'000.

Die EHC Sport AG übernimmt die Ausstattung des zusätzlichen Einganges mit der notwendigen Eintrittsautomatik.

Kostengenauigkeit +/- 20% (Kostenschätzung)

Kostenstand 1. April 2007, 106,2 Punkte (Basis April 2005 = 100 Punkte)

Die Kreditsumme verändert sich um die Verschiebung beim Zürcher Index der Wohnbaukosten in der Zeit zwischen dem Stichtag (Index April 2007 = 106.2 Punkte) und der Bauausführung (Baubeginn).

## 4.3 Erwägungen

Die räumliche Trennung der beiden Fanggruppen mit separaten Ein- und Ausgängen ist seit längerer Zeit ein grosses Anliegen der Matchorganisatoren und ganz speziell der diversen Sicherheitskräfte, so auch der Stadtpolizei Kloten. Sie reduziert das Risiko von gewalttätigen Auseinandersetzungen vor dem Spiel, während den Pausen und ganz besonders nach dem Spiel.

Die Gastropächterin bemängelt seit langem die zu kleine Verkaufsfläche im Stehplatzumgang. Aufgrund der Anzahl Zuschauer, welche sich vor, während und nach dem Match in dieser Zone aufhalten, wären in diesem Bereich weitaus höhere Umsätze möglich. Erschwerend kommt dazu, dass heute bei „kritischen Spielen“ am Ende des Spiels die Verkaufsstelle aus Sicherheitsgründen gar nicht mehr geöffnet wird. Diese Mängel können durch die Fantrennung vollumfänglich behoben werden.

Ein hohes Konfliktrisiko bietet heute das Aufeinandertreffen der beiden Fanggruppen in den Toiletten und in der Raucherzone. Vor allem in den Toiletten sind heute, ausserhalb des Einflusses der Sicherheitskräfte, Pöbeleien und Gewaltanwendung an der Tagesordnung, oft verbunden mit Schäden am Mobiliar.

## 5. Subventionsbeiträge

Ein Gesuch um Subventionen wird durch den Bereichsleiter Freizeit + Sport eingereicht.

## 6. Investitionsfolgekosten

Personelle Folgekosten		
200Std/a (mehr Flächen, weitere Wege) = 10 Stellenprozent	Fr.	9'000.00
Indirekte Folgekosten	Fr.	0.00
Kapitalfolgekosten (Verzinsung und Abschreibung)		
10% von Fr. 748'000.00	Fr.	74'800.00
Total Investitionsfolgekosten pro Jahr	Fr.	83'800.00

## 7. Baukommission

Die Baukommission Schluefweg hat dem vorliegenden Antrag an ihrer Sitzung vom 21. Januar 2008 zugestimmt und das Projekt zuhanden Stadtrat bzw. Gemeinderat verabschiedet.

Das Bauvorhaben ist in der Investitionsrechnung 2008 nicht vorgesehen.

Der Stadtrat Kloten stimmt dem Projekt „Fantrennung Umgang Stehplätze“ zu und beantragt dem Gemeinderat den dazu erforderlichen Kredit von Fr. 748'000, gemäss GO Art 19 Abs 1 lit. d), abschliessend zu genehmigen.

### Beschluss:

1. Der Gemeinderat Kloten weist das Projekt „Fantrennung Umgang Stehplätze“ zurück und überweist gleichzeitig eine Motion mit weiterführenden Bedingungen zum Projekt an den Stadtrat.
2. Der Stadtrat wird mit der Motion verbindlich daran gebunden eine neue Vorlage mit Projekt und Kredit zur vollumfänglichen Fantrennung vorzulegen (siehe Anhang).

Mitteilungen an:

- Stadtrat
- GAHO Betriebs AG (mit separatem Schreiben)
- EHC Kloten Sport AG (mit separatem Schreiben)
- ARGE Isler Architekten AG, Pflanzschulstrasse 2, 8400 Winterthur und Thomet Bauleitungen und Planungen, Verenagasse 7, 8302 Kloten (mit separatem Schreiben)
- Ressortvorstand Bevölkerung
- Ressortvorstand Ressourcen
- Bereichsleiter F+S
- Finanzen
- Liegenschaften

Für Rückfragen sind zuständig:

Mathias Christen, Ressortvorstand Bevölkerung,  
Tel. 044 813 71 01, mathias.christen@kloten.ch

Anton Düggelin, Leiter Liegenschaften,  
Tel. 044 815 12 68, anton.düggelin@kloten.ch

Hans Schmid, Bereichsleiter F+S,  
Tel. 044 804 85 01, hans.schmid@kloten.ch

Für getreuen Auszug

Petra Wicht  
Ratssekretärin